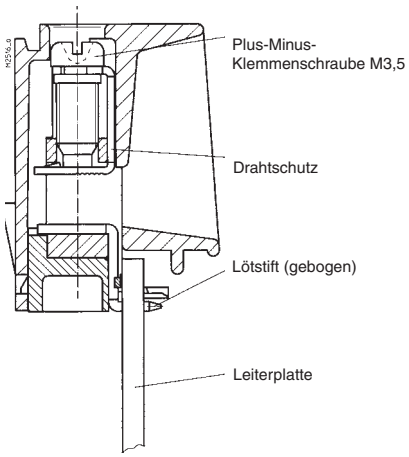
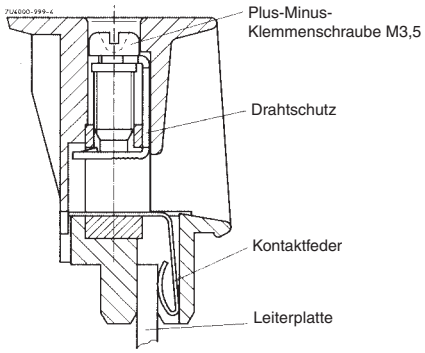
Isolierstoffgehäuse KO 4713

mit Kastenklemmen
für Maschinenlöt- oder Stecktechnik

- Breite 75 mm
- max. 22 Kastenklemmen mit unverlierbaren Plus-Minus-Schrauben
- elektrische Verbindung von Leiterplatte zur Klemme in Maschinenlöt- oder Stecktechnik
- Montage von SMD-Bauteilen auf der Lötseite
- wahlweise mit wechselbarer Platte
- Sperrstück zur Codierung der Leiterplatte
- wahlweise mit abnehmbaren Klemmenleisten für Stecktechnik
- wahlweise auch mit Blindleisten erhältlich



Kastenklemme für Maschinenlöttechnik



Kastenklemme für Stecktechnik

Technische Daten

Bestellbezeichnungen:

Frontfarbe	beige	lichtgrau RAL 7035	blau RAL 5015	Gehäuseausführung mit
Maschinenlöttechnik				
KO 4713.118.22.03	.004	.005	.008	Frontplatte
KO 4713.118.22.03	.002	.006	.009	Wechselplatte
KO 4713.118.22.03	.003	.007	.010	Wechselplatte glasklar
Stecktechnik				
KO 4713.118.22.02	.001	.004	.007	Frontplatte
KO 4713.118.22.02	.002	.005	.008	Wechselplatte
KO 4713.118.22.02	.003	.006	.009	Wechselplatte glasklar

Außenmaße: 75 x 73,5 x 118,2 mm

Gehäusematerial: PC-GF, Haube schwarz, Frontfarbe siehe Tabelle

Temperaturbeständigkeit:		
nach UL 746 B:		125 °C
nach Vicat		
ISO 306	Meth. B:	148 °C
nach ISO 75-2	Meth. A:	138 °C
	Meth. B:	144 °C

zulässige max. Verlustleistung: 21 W für freistehendes Gehäuse bei Normalklima 23/50-1 ISO 554

spezifischer thermischer Widerstand: R_{th} = 5 K / W für freistehendes Gehäuse

Brennverhalten:
nach UL 94: V-0
nach IEC 60 707: BH 2-30

Anzahl der Klemmen: 22, < 22 auf Anfrage

Klemmenwerkstoff
Maschinenlöttechnik: CuSn verzinnt
Stecktechnik: CuBe verzinnt

max. Anschlußquerschnitt: je 1 x 4 mm² massiv
je 1 x 2,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46 228-1/-2/-3/-4
je 2 x 1,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46 228-1/-2/-3/-4

Abisolierlänge der Leiter: 10 mm

max. Kontaktdurchgangswiderstand zur Leiterplatte: 10 mΩ ≙ 1 W / Klemme (Verlustleistung)

max. Strombelastbarkeit
Maschinenlöttechnik: 16 A
Stecktechnik: 10 A

Leiterbefestigung
Maschinenlöt- und Stecktechnik: unverlierbare Plus-Minus-Klemmenschrauben M3,5
Kastenklemmen mit selbstabhebendem Drahtschutz
Stecktechnik: Klemmenleiste separat abnehmbar

Drehmoment: max. 0,8 Nm

Anschluß innen:
Maschinenlöttechnik: maschinenlötbare Lötstifte
Stecktechnik: Direktsteckung der Leiterplatte

Gehäusebefestigung:
1) Schnappbefestigung auf Hutschiene EN 50 022
2) Schraubbefestigung durch herausziehbare Schieber, Befestigungsmaß 80 mm für 2 Schrauben M4

Kriechstromfestigkeit: CTI 175 ≙ Isolierstoff III a nach IEC 60 664-1

Luft- und Kriechstrecken: ≥ 3,3 mm IEC 60 664-1

Schutzart: Gehäuse IP 40 IEC 60 529
Klemmen IP 20 IEC 60 529
Berührungsschutz nach VBG 4

Beschriftungsfeld
Maschinenlöttechnik: 42 x 75 mm (auf Frontplatte)
Stecktechnik: 33 x 75 mm (auf Frontplatte)

Leiterplatte: siehe Leiterplattenzuschnitt

Leiterplattenhalterung: Führungsrippen auf der Schmalseite und dem Gehäuseboden zur Aufnahme von 5 Leiterplatten

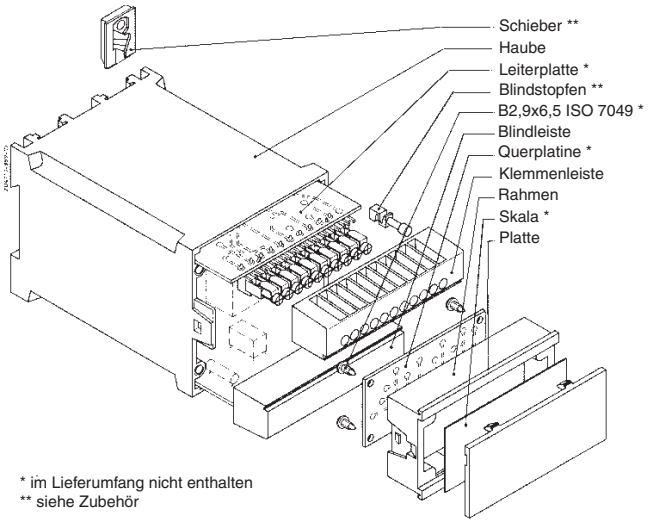
Nettogewicht: ca. 210 g

Zubehör:
ET 4720-1-2: Schieber für Schraubbefestigung

	Stecktechnik glasklar	Stecktechnik beige	Stecktechnik grau	Stecktechnik blau	Löttechnik glasklar
Sperrstück zur Codierung der Leiterplatte KO 4721-8-1					
Blindstopfen KO 4721-7-	1.22				1.24
Blindleiste KO 4713-		5.2	5.3	5.4	

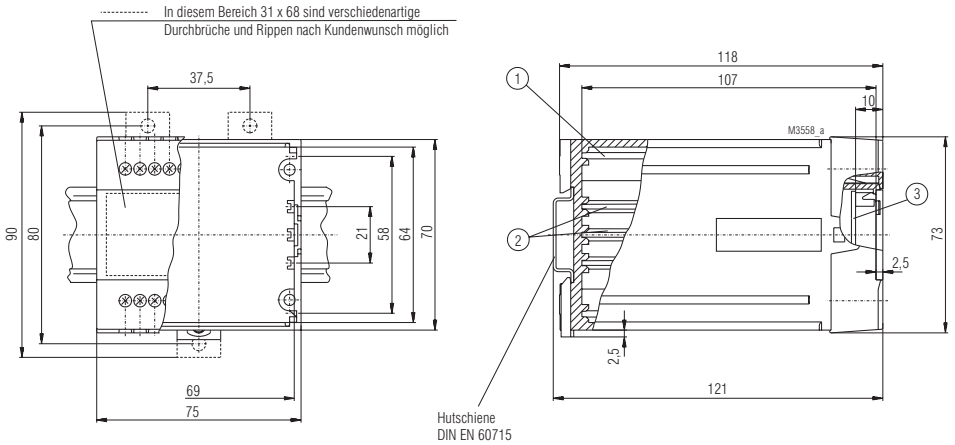
Alle Angaben in dieser Liste entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Ausgabe.
Technische Verbesserungen und Änderungen behalten wir uns jederzeit vor.

Maschinenlöttechnik

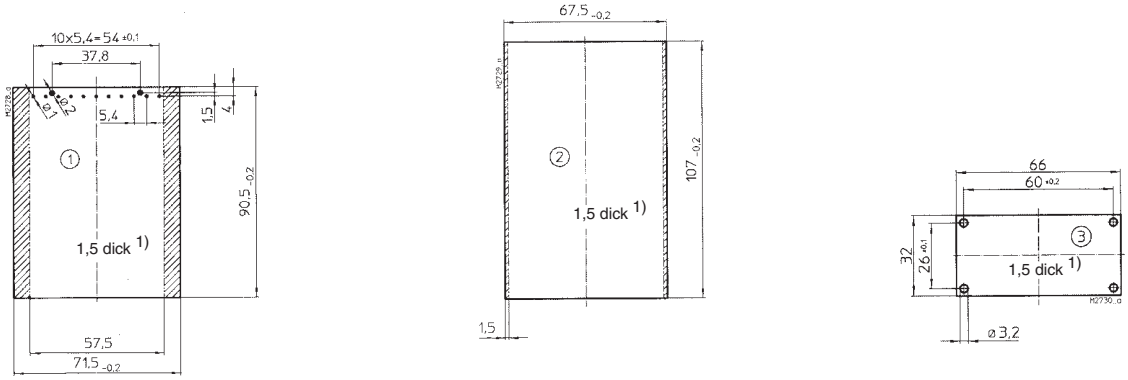


* im Lieferumfang nicht enthalten
** siehe Zubehör

Maßbild

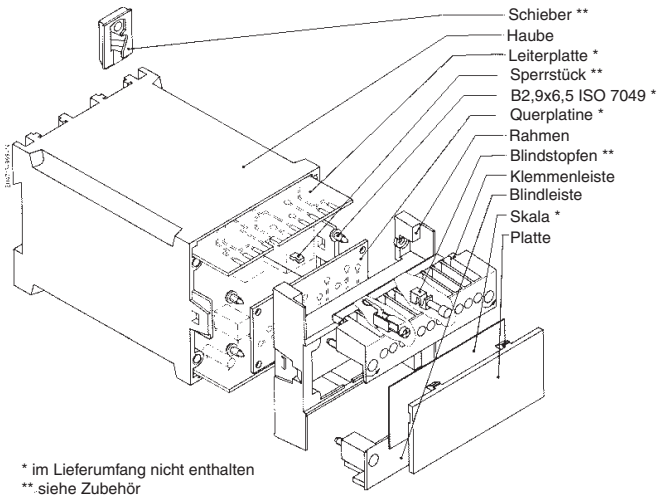


Leiterplattenzuschnitte



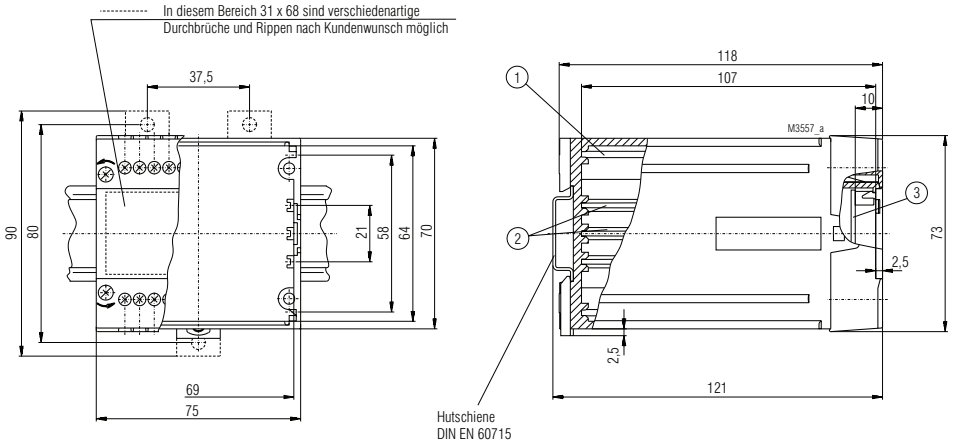
Sperrfläche
1) Toleranz nach IEC/EN 60249-2-4

Stecktechnik

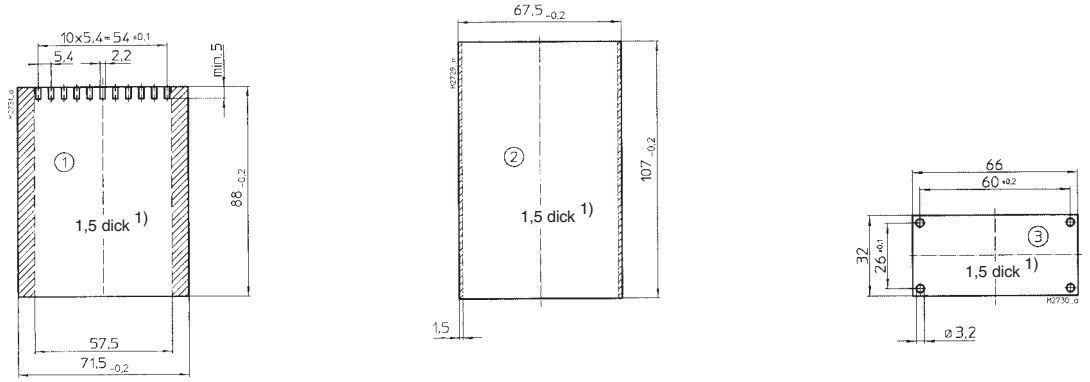


* im Lieferumfang nicht enthalten
** siehe Zubehör

Maßbild



Leiterplattenzuschnitte



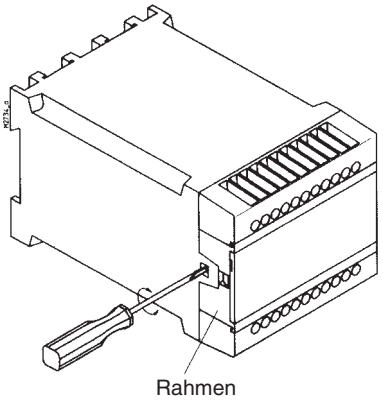
Sperrfläche
1) Toleranz nach IEC/EN 60249-2-4

Montagehinweis zur Gehäuseöffnung

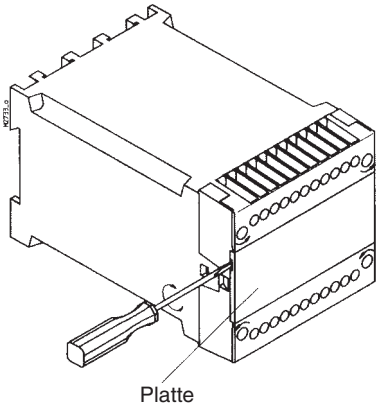
Gehäuse für Löttechnik

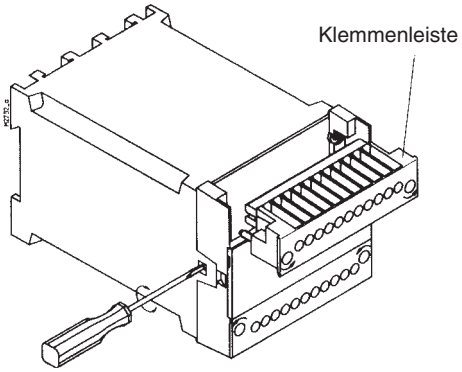
1. Werkzeug
   - für alle Funktionen Schraubendreher 0,8 x 4,0 oder 0,8 x 4,5 verwenden.

2. Demontage des Frontrahmens
   - Schraubendreher in seitliche Aussparungen der Haube einführen (Unterkante)
   - Schraubendreher unter leichtem Druck nach links oder rechts drehen.
   - Schnappnase des Rahmens rastet aus.
   - Ausrastvorgang auf gegenüberliegender Seite wiederholen.
   - Frontrahmen kann entnommen werden

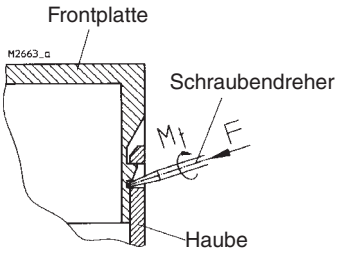


Gehäuse für Stecktechnik





Zuerst werden die Befestigungsschrauben der Klemmenleisten gelöst und die Klemmensleisten abgehoben. Erst dann kann die Frontplatte von der Haube gelöst werden.



Ein Schraubendreher 0,8 x 4,0 oder 0,8 x 4,5 wird in die seitlichen Aussparungen gesteckt und unter leichtem Druck nach links oder rechts gedreht.
Dadurch rastet die Nase der Frontplatte aus der Haube aus.